

24. November 2018
Stadthalle, Kammermusiksaal

MÜLHEIMER ZUPFORCHESTER

SKETCH BOOK –
DOMINIK HACKNER ZUM 50.

LEITUNG
Dominik Hackner

Mülheimer Zupforchester

Seit seiner Gründung im Jahre 1980 entwickelte sich das Mülheimer Zupforchester (MZO) zu einem der führenden Kulturbotschafter der Stadt Mülheim an der Ruhr sowie zu einem der erfolgreichsten Zupforchester Deutschlands. Ziel ist die stilgerechte und facettenreiche Interpretation von Werken von der Renaissance bis zur Moderne, abgerundet durch neue Sichtweisen der internationalen Folklore sowie der Pop- und Filmmusik. Auch die Wiederentdeckung verloren geglaubter besonderer Kompositionen ist eine Herzensangelegenheit für das Mülheimer Zupforchester. Namhafte Komponisten wie Dietrich Erdmann, Herbert Baumann, Urmias Sisask, Raimo Kangro, Lutz-Werner Hesse u. v. m. widmeten ihre Werke dem Orchester und vertrauten ihm diese zur Ur- und Erstaufführung an. Internationale Solisten, auch über die Reihen der Zupfmusiker hinaus, bereicherten die Programme des MZO. Das Ensemble ist fester Bestandteil des Kulturprogramms der Stadt Mülheim an der Ruhr. Es nimmt regelmäßig mit herausragendem Erfolg an nationalen und internationalen Festivals und Wettbewerben teil und wurde beim Deutschen Orchesterwettbewerb ununterbrochen seit nunmehr über 25 Jahren erster Preisträger. Konzertreisen führten die Musiker in viele Teile Europas und nach Israel. Inzwischen sind acht CDs veröffentlicht worden, die das große Spektrum des Orchesters widerspiegeln.

Seit November 2002 wird das Orchester von Dominik Hackner geleitet, der seit seiner frühesten Jugend eng mit der Zupforchesterbewegung verbunden ist. Heute zählt er zu den meist gefragten und erfolgreichsten Dirigenten seines Faches.

Infos unter www.zupfmusik.eu und www.zaubermandoline.de.



KARTENVORVERKAUF

Touristinfo im MedienHaus
Synagogenplatz 3
45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 960 960
Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr
und bei allen sonstigen Reservix-Vorverkaufsstellen
Online: www.reservix.de

EINTRITTSPREISE

15,00 Euro
ermäßigt 7,50 Euro

ABENDKASSE

Eine Stunde vor Konzertbeginn

VERANSTALTUNGSORT

Stadthalle Mülheim an der Ruhr
Kammermusiksaal
Theodor-Heuss-Platz 1
45479 Mülheim an der Ruhr

KONTAKT

Stadt Mülheim an der Ruhr
Theater- und Konzertbüro
Akazienallee 61
45478 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 455 4114
E-Mail: sinfoniekonzerte@muelheim-ruhr.de

MÜLHEIMER ZUPFORCHESTER

Kammerkonzerte Saison 2018/19
24. November 2018

ARIS ALEXANDER BLETTENBERG (*1994) DOMINIK HACKNER (*1968)

Ouvertüre zu „Die Zaubermandoline“

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809 – 1847)

(arr. Christopher Grafschmidt)
Sinfonia X

AMADEO AMADEI (1866 – 1935)

(arr. Dominik Hackner)
Serenata galante op. 387

DOMINIK HACKNER

Sketch Book
Tanz-Suite op. 57 für Zupforchester
I. Warm up
II. Funeral for Jaws
III. Lullaby for a blind cat
IV. Remember Gopak

Pause

HERBERT BAUMANN (*1925)

Zupfmusik '73
Allegro Vivace | Andante | Vivace

GÜNTER BRAUN (1928 – 2005)

Suite Nr. 1 für Zupforchester
Allegro Vivace | Andante Cantabile (Lied) |
Molto Allegretto (Menuetto) | Tempo Vivo

VICTOR KIOULAPHIDES (*1961)

Broadway '79
für Solo-Mandoline und Zupforchester

DOMINIK HACKNER

Danza cubana op. 67

Konzertbeginn

19.30 Uhr

Das Konzert findet im Kammermusiksaal statt.

Die **Zaubermandoline** der Komponisten Blettenberg und Hackner fand seit 2014 viel Beachtung in der lokalen Musikszene. Das Werk wurde 2014 ebenso auf einer CD veröffentlicht.

Felix Mendelssohn Bartholdy wuchs in einer sehr musikalischen Familie auf. Schon in seiner Jugendzeit komponierte er viele Werke und führte diese im Kreise seiner Familie in sonntäglichen Konzerten auf. Dort spielte er meist die Viola. So entstanden auch die sogenannten Streichersinfonien.

Der im italienischen Loretto geborene **Amadeo Amadei** komponierte über 500 Werke. Ab 1889 war er Kapellmeister der italienischen Armee. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen und gab mehrere Jahrgänge der Zeitschrift „Vita mandolinistica“ heraus. In vielen Musikwettbewerben trat er als gefragter Juror auf.

Die Komposition **Sketch Book** von Dominik Hackner entstand 1998 zum 40. Geburtstag von Freund und Orchesterleiter Dr. Franz-Rudolf Kunz und wurde im gleichen Jahr vom Zupforchester „Musica antiqua saraviensis“ uraufgeführt.

Herbert Baumann war schon mehrfach in Mülheim zu Gast. 2005 widmeten die Mülheimer ihm ein Porträtkonzert zu seinem 80. Geburtstag. Zupfmusik '73 entstand auf Anregung des Bundes Deutscher Zupfmusiker und bereitete den Weg in die Avantgarde. Baumann lebt heute in München. Er schrieb zahlreiche Theater- und Filmmusiken, mehrere Ballette sowie zahlreiche Werke für Zupfinstrumente. Einige seiner Werke wurden vom Mülheimer Zupforchester welturaufgeführt.

Der Saarbrücker Tonmeister des Saarländischen Rundfunks, **Günter Braun**, kam 1961 mit der Zupfmusik in Berührung. Seitdem sind gern gespielte Werke für das Instrumentarium entstanden.

Victor Kioulaphides lebt heute in New York. Seine traditionellen Kompositionen werden weltweit von Zupforchestern aufgeführt.

Danza Cubana von Dominik Hackner wurde in den fünf Jahren seit seiner Uraufführung 2013 durch das MZO zu einem „Welthit“. Heute spielen Zupforchester aus der ganzen Welt den Stimmungshit aus der Feder von Hackner.



Dominik Hackner, geboren 1968 in Bad Neuenahr, ist seit frühester Jugend in der Zupforchesterbewegung aktiv. Mit sechs Jahren erhielt er ersten Instrumentalunterricht. Begegnungen und Seminare mit Marcel Wengler, Detlef Tewes und Masayuki Kawaguchi prägten sein musikalisches Verständnis und den musikalischen Ausdruck.

Heute zählt er zu den meist gefragten und erfolgreichen Dirigenten seines Fachs. Von ihm geleitete Zupforchester errangen zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Konzertreisen führten ihn in viele Teile dieser Erde. Von 2001 bis 2010 war er künstlerischer Leiter des Bayerischen Landesupforchesters, seit 1990 leitet er das Zupforchester Heimersheim/Ahr. Dem Mülheimer Zupforchester ist er seit 1993 eng verbunden und 2002 übernahm er dessen künstlerische Leitung. Seit 2015 hat er die Leitung des Landesupforchesters NRW „fidium concertus“ inne. Im Sommer 2016 leitete er das Europäische Jugendzupforchester EGMYO. Sein künstlerisches Schaffen ist in zahlreichen CD- und Rundfunkproduktionen dokumentiert. Neben dem Initiieren von neuen Kompositionen für Zupforchester ist ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit die Neu- und Wiederaufführung von vergessenen Werken des Zupforchesterrepertoires des 20. Jahrhunderts.

Seit seiner Jugendzeit komponiert Dominik Hackner für Zupfinstrumente. Seine Werke werden heute weltweit aufgeführt.

Seit Februar 2014 ist Hackner Vizepräsident des Bundes Deutscher Zupfmusiker e. V. (BDZ) und 2014 und 2018 war er Festivalleiter des BDZ Eurofestival Zupfmusik.